



„Rheingold“ feierte Deutsche Meisterschaft

EFFEREN. (whm) „Die Proben und die Arbeit haben sich gelohnt“, war das Fazit, das die Mitglieder des Tambourkorps „Rheingold“ Efferen zogen, nachdem sie Deutscher Meister wurden.

Vor zwei Wochen waren sie nach Knesebeck bei Braunschweig gefahren, wo sich 82 Musikcorps trafen, um die Meisterschaften in den einzelnen Disziplinen auszutragen.

Schon oft hatte man eine derartige Veranstaltung besucht, mußte sich aber immer mit dem unergiebigsten Titel eines Vizemeisters abfinden.

Jubel und Trubel herrschte daher auch am Freitagabend, als das Corps diesen schönen

Erfolg, zusammen mit den Efferenern in und vor der Gaststätte „Treppchen“ feierte.

Zwischen Proben ihres Könnens schilderte der Vorsitzende Heinz Udo Winter noch einmal den Ablauf des Wettbewerbs und wies daraufhin, daß man in der Konzertklasse noch einen guten 5. Rang mitgebracht habe. Damit sei man das erfolgreichste Musikcorps in NRW.

Dieser Sieg ist für die Mitglieder aber kein Grund zum Ausruhen, sondern Ansporn weiterzumachen.

Die Jugendlichen, die in das Tambourcorps eintreten, benötigen keine Notenkenntnisse, aber etwas Musikalität und Spaß an der Sache muß schon da sein. Die Ausbildung, die sehr gründlich ist, erlaubt es dann aber dem Dirigenten Josef Efferen, in sehr kurzer Zeit neue Stücke zu proben.

Im nächsten Jahr begeht der Verein seinen 30. Geburtstag und es wäre schön, wenn sich noch Jugendliche zur Teilnahme fänden.